

Abschlussprüfung des Abrichtelehrganges für die Begleithunde

1. Sitz mit Umkreisen:

Der Hund macht „Sitz“ (= er setzt sich ohne Zwangseinwirkung; einmal leises Kommando und Sichtzeichen sind erlaubt). Die Abrichteleine wird nach hinten ausgelegt. Den Hund abwechselnd von rechts nach links und von links nach rechts in etwa 5 Meter Abstand umkreisen, Fingerzeig erlaubt. Am Ende der Leine ungefähr 5 Sekunden lang stehen bleiben, Leine aufheben und wieder fallen lassen. Noch mal 5 Sekunden warten, Hund mit Doppelpfeiff hereinpfeifen und „Sitz“.

	Note	4
Ein weiteres Kommando		3
Hund steht auf und setzt sich wieder		2
Hund dreht sich mit		1
Hund bleibt nicht sitzen		0

Fachwertziffer: 1 Höchstpunktzahl: 4

2. Leinenführigkeit an Personen vorbei:

Drei Personen stellen sich in einer Linie mit einem Abstand von jeweils ca. fünf Metern auf. Der Führer geht mit angeleintem Hund in einem Abstand von maximal einem Meter „im Slalom“ hin und zurück an den drei Personen vorbei, die sich ruhig zu verhalten haben. Der Hund darf sich dabei nicht mit der Leine verfangen und soll sich von den Personen nicht beeindrucken lassen.

	Note	4
Ein weiteres Kommando oder gestraffte Leine		3
Vorprellen oder Nachhängen des Hundes, oder mehrere Kommandos		2
Ständige Kommandos oder seitliches Ausweichen des Hundes		1
Hund wechselt auf beide Seiten des Führers oder zerrt und verfängt sich und behindert seinen Führer		0

Fachwertziffer: 2 Höchstpunktzahl: 8

3. Folgen frei bei Fuß:

Der unangeleinte Hund hat seinem Führer ohne lautes Kommando dicht hinter oder neben dem Fuß zu folgen. Der Führer soll hierbei in wechselndem Tempo eine Strecke von mindestens 50 Meter gehen und dabei unterwegs auch einmal stehen bleiben, wobei der Hund ebenfalls sofort verhalten soll.

	Note	4
Ein weiteres Kommando		3
Vorprellen, Nachhängen, seitliches Ausscheren		2
Ständige Kommandos, körperliche Korrektur		1
Hund entfernt sich vom Führer		0

Fachwertziffer: 4 Höchstpunktzahl: 16

.....

4. Sitz mit Hereinpfeifen:

Der Führer bringt den Hund in Sitzstellung, leint ihn ab, entfernt sich ca. 30 Meter und pfeift ihn mit Doppelpfiff zu sich. Der Hund hat den Befehl sofort zu befolgen, sich auf direktem Weg zum Führer zu begeben und sich auf leisen Befehl und Sichtzeichen zu setzen.

	Note	4
Erneutes Ansetzen oder der Befehl wird nicht sofort befolgt		3
Hund kommt nur sehr zögernd		2
Hund kommt nicht auf direktem Weg, nach vielen Kommandos		1
Hund kommt längere Zeit gar nicht		0

Fachwertziffer: 2 Höchstpunktzahl: 8

5. Halt auf Laut- und Sichtzeichen:

Der Führer geht mit angeleintem Hund und bringt nach ca. 10 Meter diesen mit Trillerpfiff und Arm hochheben aus der Bewegung heraus in die Halt- oder Platzlage. Die Leine wird in ganzer Länge nach hinten ausgelegt. Sichtzeichen „Armhoch“ darf beibehalten werden. Übersteigen des Hundes von rechts nach links und von links nach rechts. Übersteigen von hinten nach vorne, dabei zweimal über dem Kopf des Hundes kräftig in die Hände klatschen. Zuletzt Übersteigen von vorne nach hinten, Ende der Leine aufheben, leicht daran ziehen und wieder fallen lassen. Nach etwa 5 Sekunden Hund mit Doppelpfiff hereinpfeifen. Der Hund muss ohne Zwangseinwirkung und lautes Kommando „Sitz“ machen, Sichtzeichen erlaubt.

	Note	4
Ein weiteres Kommando oder Hund geht nicht sofort in Halt- oder Platzlage		3
Weitere Kommandos, Probleme beim Übersteigen		2
Ständige Befehle oder Hund bleibt nicht liegen		1
Verweigern der Befehle		0

Fachwertziffer: 3 Höchstpunktzahl: 12

6. Halt bei Sitz auf 40 m:

Der Hund wird an der Leine mindestens 40 Meter weit hinausgeführt und abgesetzt. Der Führer leint ab und geht zum Ausgangspunkt zurück, der Hund bleibt sitzen. Der Führer trillert „Halt!“, Armhoch und Ausfallschritt sind erlaubt, Hund geht sofort in die Halt- oder Platzlage. Nach etwa 10 Sekunden wird der Hund mit Doppelpfiff herein gepfiffen, Schenkelklopfen erlaubt. Hund kommt sofort und freudig. Er macht ohne Zwangseinwirkung und lautes Kommando „Sitz“, Sichtzeichen erlaubt.

	Note	4
Hund geht vorzeitig in die Platzlage oder weiteres Kommando für „Sitz“ oder „Halt“, weiterer Triller für Halt oder weiterer Doppelpfiff, zögerliche Ausführung von Halt oder von Hereinkommen		3
Hund zeigt wenig Reaktion auf den Trillerpfiff, oder der Hund kommt nur sehr zögerlich		2
Hereinkommen ohne Halt		1
Verweigerung der Befehle		0

Fachwertziffer: 4 Höchstpunktzahl: 16

.....

7. Ablegen und außer Sicht gehen:

Der Führer legt seinen Hund ab, mit oder ohne Gegenstand (Leine, Hut o. ä.). Leine darf an der Halsung, das andere Ende muss aber frei bleiben. Nachdem sich der Führer etwa 20 Meter außer Sicht des Hundes entfernt hat, gehen drei Personen in jeweils fünf Meter Abstand ca. einen Meter am Hund vorbei. Zehn Meter nach dem Hund sammeln sich diese drei und gehen mit normaler Unterhaltung als Gruppe zu ihrem Ausgangspunkt zurück. Der Hund darf vorübergehend aus der Platzlage in die Sitzstellung gehen.

	Note	4
Weiteres Kommando, Hund stellt sich auf alle vier Läufe		3
Hund entfernt sich bis max. 2 Meter		2
Hund entfernt sich bis ca. 10 Meter und verharrt bis sein Führer kommt		1
Gänzliches Verlassen des Platzes (weiter als 10 m)		0

Fachwertziffer: 2

Höchstpunktzahl: 8

8. Unbefangenheit bei Radfahrern:

Die Führer gehen mit ihren angeleiteten Hunden in jeweils 10 Meter Abstand in einer Linie geradeaus. Der Radfahrer fährt an der Seite der Hunde im Abstand von etwa 1 ½ Meter erst vorne und dann von hinten an dieser Kette der Hundeführer vorbei. Der Hund darf sich vom Radfahrer nicht beeindrucken lassen, jede Reaktion des Hundes mindert die Zensur.

	Note	4
Ziehen an der Leine oder Ausweichen		3
Ziehen an der Leine <u>und</u> Ausweichen		2
Hund reagiert mehrmals		1
Lässt sich nicht an der Leine weiterführen		0

Fachwertziffer: 2

Höchstpunktzahl: 8

Bewertungen:

Note	4	=	sehr gut
Note	3	=	gut
Note	2	=	genügend
Note	1	=	mangelhaft
Note	0	=	ungenügend
	-	=	nicht geprüft

20 - 54	Punkte	=	III. Preis
55 - 69	Punkte	=	II. Preis
70 - 80	Punkte	=	I. Preis

Für den Ausschuss Jagdhundewesen im Landesjagdverband Bayern e. V.
Der Vorsitzende

gez. Ernst Mittel
BJV-Landesobmann für das Jagdhundewesen

01. Januar 2006